Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

22. Januar 2020

Sozialbindungen in Kassel
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1563 -

Berichterstatter/-in:

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Wohnungen in Kassel befinden sich derzeit noch in der Sozialbindung?
2. Wann laufen die Bindungen jeweils aus?
3. Wie viele der Wohnungen befinden sich in privatem oder öffentlichem Besitz?
4. In welchen Straßen/Stadtteilen befinden sie sich?
5. Gibt es größere Wohnanlagen, in denen die Sozialbindung ausläuft?
6. Hat die Stadt in den letzten fünf Jahren die Ausübung des Vorkaufsrechts bei günstigen Wohnungen geprüft?
7. Wie kontrolliert die Stadt die Einhaltung der Bedingungen bei privaten Vermietern (z. B. Vermietung in Höhe der Kostenmiete)?
8. Wie viele Fehlbelegungen gibt es?
9. Wie hoch waren die Einnahmen durch die Fehlbelegungsabgabe je in den letzten drei Jahren?
10. Wie viele Wirtschaftlichkeitsberechnungen wurden der Stadt in den letzten drei Jahren zur Genehmigung einer Mieterhöhung vorgelegt?
11. Wie reagiert die Stadt auf Mieterhöhungen in Sozialwohnungen, wenn vorher keine Bekanntmachung oder eine Vorlage der Wirtschaftlichkeitsberechnung erfolgt ist?
12. Welche Möglichkeiten hat die Stadt, darauf hinzuwirken, dass leerstehende Sozialwohnungen vermietet werden?
13. Wurde die Stadt in Quartieren mit Sozialwohnungen über anstehende Modernisierungen informiert?

Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda erklärt Vorsitzender Kalb die Anfrage für erledigt.

Dominique Kalb
Vorsitzender

Sabine John
Schriftführerin